

Mengeringhausen, Sachsenhausen

Johanne Löwenstern, geb. Bloch¹

geb. 29.3.1863 in Sachsenhausen

gest. 1924

Ehemann:

Menko Löwenstern

Kinder:

Siegfried (1882-90)²

Paula (1883-?)

Gottfried (1892-1892)

Erna (1893-?)

Edith (1897-?)

Beruf:

Besitzerin eines Textilgeschäftes

Wohnung:

Mengeringhausen, Landstraße 53

1893

Tochter Erna wurde geboren.

1897

Tochter Edith wurde geboren.

1924

Nach dem Tod Johannas zog Menko Löwenstern möglicherweise zurück nach Höringhausen, und Schwiegersohn Julius Löwengrund übernahm das Geschäft und baute es zu einem gutgehenden Manufakturwarengeschäft aus.³

Enkel Heinz Werner wurde geboren.

¹ Alle nicht anders bezeichneten Infos: Winkelmann S. 91. Winkelmann geht davon aus, dass es sich bei Johanne und Menko Löwenstern um jenes Ehepaar handelt, das auch für Höringhausen verzeichnet ist. Vieles spricht für diese Annahme, allerdings gibt es auch einige Informationen, die nicht übereinstimmen. Hier wird Winkelmanns Annahme bezüglich der Identität der Ehepaare gefolgt.

² In den Arolser Quellen ist nur von den Kindern Erna und Edith die Rede; die anderen Drei sind dann ebenfalls Kinder von Menko und Johanna Löwenstern, wenn die Vermutung stimmt, dass Menko Löwenstern mit dem Höringhäuser Juden gleichen Namens identisch ist.

³ Nach einem Hinweis Winkelmanns (vgl. S. 91) ist 1924 nicht Johanne, sondern Menko Löwenstern gestorben und Johanne hat den Betrieb zusammen mit dem Schwiegersohn weitergeführt.